

Rezension/Kritik zu Spiel: Habe fertig

Eingestellt Sonntag 23. März 2014



## Spielinfo

Autor: Steffen Benndorf

Verlag: Nürnberger-Spielkarten-Verlag GmbH

Rezension: Sandra Lemberger

Spieler: 2 - 4

Dauer: 20 Minuten

Alter: ab 8 Jahren

Jahr: 2013

Bewertung: 4,0 H@LL9000

## Spielziel

Bei diesem Kartenspiel möchte jeder seine Karten so schnell wie möglich loswerden. Das geht am besten, wenn man "in die Lücke" spielt, denn damit sichert man sich Extrazüge und ist ruckzuck fertig.

## Ablauf

Habe fertig besteht aus Zahlenkarten mit den Werten von 1 bis 11, die es jeweils in sechs Farben gibt. Außerdem sind die Karten mit unterschiedlich vielen Sternen versehen. Jeder Spieler erhält zehn Karten, von denen er vor dem Spiel zwei zur Seite legt und die anderen so schnell wie möglich loszuwerden versucht.

Wenn man am Zug ist, kann man eine Karte auf einen der beiden Ablagestapel legen, und zwar entweder farb- oder zahlenübereinstimmend. Die dritte Möglichkeit, Karten abzulegen, ist folgende: Man legt eine Karte in die Lücke der beiden ausliegenden Zahlen, also man spielt zum Beispiel ein 5, wenn auf den beiden Stapeln 2 und 9 ausliegen. Die Karte muss aber nicht nur in die Lücke passen, sondern darf auch nicht dieselbe(n) Farbe(n) zeigen wie die ausliegenden Karten. Dadurch erhält man einen Extrazug, was beliebig oft wiederholt werden kann, so lange man Karten in die Lücke zu legen vermag.

Findet der nächste Spieler keine Lücke vor, wenn er an die Reihe kommt, darf er erst einmal eine neue Karte aufdecken und auf einen der beiden Ablagestapel legen, bevor er mit seinem regulären Zug startet.

Das Spiel endet, wenn jemand seine letzte Handkarte gelegt hat. Für diesen Spieler zählen die Sterne auf den anfangs zur Seite gelegten Karten als Pluspunkte, alle anderen Spieler erhalten Minuspunkte in Höhe der Sterne ihrer verbliebenen Handkarten. Nach drei Runden gewinnt der Spieler mit den meisten Punkten.

## Fazit

Habe fertig ist ein schnelles Kartenspiel mit recht einfachen Regeln – sollte man zumindest meinen. Trotzdem haben viele Spieler in den ersten Runden ihre Probleme damit, Lücken korrekt zu füllen, weil sie oft vergessen, dass sie auch die Farbe der ausgespielten Karte beachten müssen, welche ja nicht identisch sein darf mit den bereits liegenden Karten.

Manche konzentrieren sich auch so sehr auf das Füllen von Lücken, dass sie ganz vergessen, auch "normal", also passende Zahl auf Zahl bzw. Farbe auf Farbe legen zu dürfen.

Wenn diese ersten kleinen Holpersteine bewältigt wurden, hält man ein Spiel in Händen, das alles liefert, was man sich von einem kleinen Kartenspiel erwartet: das Glück mischt zweifellos mit, aber auch gewisse Überlegungen wollen getroffen werden.

Das fängt schon zu Beginn bei den wegzulegenden Karten an. Legt man lieber mittelhohe Werte, die im Falle eines Rundensieges viele Sternepunkte bringen, die man aber im Spiel leichter loswerden könnte, oder entscheidet man sich für weniger Punkte, dafür aber für Karten mit Randwerten, die selten in eine Lücke passen. Auch die Kartenfarben sollte man nicht ganz außer Acht lassen, denn wenn man viele gleichfarbige in Händen hält, ist es schon sinnvoll, davon welche abzugeben.

Beim Spielen sollte man darauf achten, dem folgenden Spieler keine gute Vorlage zu hinterlassen, indem man die Lücke möglichst klein hält. Manchmal ist es sogar besser, zu passen und eine Karte nachzuziehen, als dem Nächsten eine Riesenlücke zu präsentieren. Gar keine Lücke übrig zu lassen, kann aber auch kontraproduktiv sein, denn dann darf der nächste Spieler eine neue Zahlenkarte vom Nachziehstapel ziehen und auf einen beliebigen Kartenstapel legen, was wiederum unerwartete Möglichkeiten bringen kann.

Habe fertig eignet sich prima als Einstieg oder Abschluss eines Spieleabends. Es spricht vor allem Leute an, die flotte Spiele mit einfachen Regeln mögen und funktioniert in allen Besetzungen gleichermaßen gut.

Rezension: Sandra Lemberger  
Veröffentlicht auf: [www.hall9000.de/html/spiel/habe\\_fertig](http://www.hall9000.de/html/spiel/habe_fertig)